

Schutz- und Hygienekonzept
für die Kletterhalle Kunst Griff
der
DAV Sektion Altdorf e.V.

Stand: 28.02.2022

Organisatorisches

- Durch Vereinsmailings, Schulungen, Vereinsaushänge sowie durch Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
- Das Personal (haupt- und ehrenamtliches Personal, Trainer, Übungsleiter) wurden über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert und geschult.
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Platzverweis.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Das Schutz- und Hygienekonzept der Kletterhalle KunstGriff ist auf Grundlage der fünfzehnten bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV vom 23. November 2021 und geändert am 21. Februar 2022) erstellt worden.
- Mit Ausnahme des Wandbereiches und Thekenpersonalbereichs besteht im gesamten Gebäudekomplex eine **Maskenpflicht (FFP2 Masken, Ausnahme: Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und dem 16. Geburtstag müssen nur eine medizinische Gesichtsmaske tragen)**.
- Der Zutritt zur Kletterhalle ist nur **geimpften, genesenen oder getesteten Personen** gestattet (3G – Regel).

Hinweis:

als getestet gelten:

- Personen mit negativem PCR-Test, der vor höchstens 48 h durchgeführt wurde
- oder
- Personen mit negativem PoC-Antigentest, der vor höchstens 24 h durchgeführt wurde
- oder
- Personen mit einem vor Ort unter Aufsicht durchgeführten negativen Selbsttest

Ausgenommen von der 3G – Regel sind:

- Kinder unter 6 Jahren
- Schülern (bis 17 Jahre) die in der Schule regelmäßig getestet werden

Die maximale Anzahl an Personen in der Kletterhalle beträgt 16 Personen zuzüglich max. 3 Betreuer. Im Wandbereich dürfen sich gleichzeitig nicht mehr als 16 Personen aufhalten.

- Wir weisen alle Nutzer der Kletterhalle auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen hin. Zwischen Personen, die im selben Haushalt leben, gibt es keinen Mindestabstand.
- Nutzer der Kletterhalle, die Krankheitssymptome aufweisen oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu COVID-19-Erkrankten hatten, wird das **Betreten der Kletterhalle untersagt**.
- Nutzer der Kletterhalle werden durch Aushänge darauf hingewiesen, **ausreichend oft Hände zu waschen** und diese auch **regelmäßig zu desinfizieren**. Ausreichende Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher stehen in den Toiletten in der Dreifach-Turnhalle zur Verfügung.
- Das Schutz- und Hygienekonzept der Dreifach-Turnhalle ist zusätzlich zu beachten.
- Hoch frequentierte Kontaktflächen (z. B. Türgriffe, Geländer) werden zu Beginn der regulären Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr) bzw. tagsüber und am Wochenende

zu Beginn der Kletterhallennutzung desinfiziert – hierbei ist geregelt, wer die Reinigung übernimmt (siehe unten).

- Während des Kletterns (inkl. bei Wettkämpfen und Kursen) sind **Zuschauer untersagt**. (Hinweis: Begleitpersonen von kletternden Minderjährigen gelten nicht als Zuschauer und dürfen während des Kletterns (inkl. bei Wettkämpfen und Kursen) anwesend sein).
- **Verpflegung sowie Getränke** können von den Nutzern der Kletterhalle selbst mitgebracht werden. Selbst mitgebrachte Verpflegung und Getränke sind auch selbstständig wieder zu entsorgen.
- **Getränke** werden nur in Flaschenform an Nutzer der Kletterhalle abgegeben.
- An der Tür der Kletterhalle ist ein Handdesinfektionsmittel bereitgestellt mit dem jede Person beim Betreten der Kletterhalle seine Hände desinfizieren soll.
- Vor Betreten der Kletterhalle werden die Nutzer der Kletterhalle bereits auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern hingewiesen.

Zusätzliche Maßnahmen in der Kletterhalle

- Im Seilkletterbereich sind die Abstände der nebeneinanderliegenden Sicherungslinien zueinander kleiner als 1,50 m, **weshalb die gleichzeitige Nutzung von nebeneinanderliegenden Sicherungslinien nicht möglich ist**. Hierzu sind an jeder Sicherungslinie Hinweise angebracht, wann an der jeweiligen Sicherungslinie geklettert werden darf.
- Im Boulderbereich darf nur 1 Person klettern, um den notwendigen Abstand einzuhalten. Ausnahme: es dürfen auch mehrere Personen an der Boulderwand klettern, sofern alle aus dem gleichen gemeinsamen Haushalt stammen.
- Kletter- und Boulderkurse werden unter Einhaltung allgemein gültiger Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt.
- Nicht-Kletternde-Personen dürfen sich nicht im Wandbereich aufhalten.
- Zur Verletzungsprophylaxe sollten Routen gewählt werden, die grundsätzlich gut bewältigt werden können. Bei Kletterrouten am persönlichen Leistungslimit sollte zur Vermeidung unnötiger Verletzungen das Verletzungsrisiko vor dem Einsteigen von jedem persönlich neu eingeschätzt werden.
- Die Verwendung von **Magnesia und Liquidchalk wird empfohlen** um Schmierinfektionen vorzubeugen. (Hinweis: Aufgrund des PH-Wertes von Magnesia sind Viren schon nach kurzer Expositionszeit nicht mehr nachweisbar. Liquidchalk (mit mindestens 70% Alkohol) hat eine desinfizierende Wirkung.)
- Regelmäßiges Desinfizieren der Hände wird empfohlen.
- Das Seil darf beim Clippen aus Sicherheits- und Hygienegründen nicht in den Mund genommen werden.
- **Partnercheck auf Distanz** (kontaktlos): Die Partner fordern sich gegenseitig zur Überprüfung von Knoten, Karabiner, Sicherungsgerät und Gurt auf und beobachten sich dabei gegenseitig.
- Spotten nur von Personen aus demselben Haushalt - oder mit Mund-Nasen-Schutz und anschließender Desinfektion der Hände

- Leihmaterial steht in begrenzter Menge in der Kletterhalle zur Verfügung. Bei der Ausleihe wird der Nutzer der Kletterhalle darauf hingewiesen, dass das Leihmaterial nicht desinfiziert ist. Daher ist hier noch genauer auf die Handhygiene zu achten. Es wird empfohlen ein eigenes Seil zum Klettern mitzubringen.
- Beim Konsum von Verpflegung und Getränken am Tisch auf der Empore entfällt die Maskenpflicht.

Lüftungskonzept

- Die Kletterhalle ist mit einer Lüftungsanlage ausgestattet, die die komplette Raumluft ca. 4 mal je Stunde komplett austauschen kann.
- Die Lüftungsanlage fördert 100% Frischluft in die Kletterhalle. Es gibt keinen Umluftmodus.
- Während der Nutzungszeit der Kletterhalle ist die Lüftungsanlage eingeschaltet und tauscht die Luft ca. 4 mal je Stunde komplett aus.
- Eine weitere Lüftung ist dadurch normalerweise nicht notwendig.

Reinigungskonzept

- Vor der Nutzung der Kletterhalle werden durch die jeweiligen Gruppen bzw. durch das Kletterhallen-Team die Kontaktflächen desinfiziert (z.B. Türklinken, Handläufe, Tresen, Tischflächen)
- Einmal pro Woche wird die Kletterhalle gereinigt (z.B. Böden, Tresen, Fensterbänke).

Altdorf, 01.03.22
Ort, Datum

NW
Unterschrift Vorstand